

**Die Fragen des Kreistagsabgeordneten Lasse Becker vom 06.08.2006
beantworten wir wie folgt:**

Zu 1.:

Ja

Zu 2.:

Fast alle Kopiersysteme sind gemietet. Der Mietpreis beträgt 0,01 € pro Kopie zzgl. USt. Er beinhaltet den regelmäßigen Service, notwendige Reparaturen und alle Verbrauchsmaterialien mit Ausnahme von Folien, Heftklammern und Papier.

Eine Aufstellung der im Haushaltsjahr 2005 entstandenen Kosten ist als Anlage beigefügt.

Zu 3.:

Die Kosten für die Kopiersysteme werden aus den zugewiesenen Haushaltsmitteln des Schulbudgets bezahlt. Die Übernahme der Papierkosten ist jedoch beschränkt auf den Verwaltungsbedarf, der pauschal mit 40 Blatt pro Schüler angesetzt wird. Das Papier für Unterrichtszwecke wird in der Regel vom Land Hessen im Rahmen der Lernmittelfreiheit bezahlt oder von Schulfördervereinen übernommen.

Zu 4.:

Ob und inwieweit Schulen sog. Kopiergeld für das Vervielfältigen von Unterrichtsmaterialien erheben, ist uns im einzelnen nicht bekannt. Der Landkreis Kassel hat hier jedoch auch keine Regelungsbefugnis. Zuständig ist das Land im Rahmen der Lernmittelfreiheit.

Zu 5.:

Bei allen im Rahmen des ÖPP-Projektes zu sanierenden Schulen wird es während der Sanierungsphase zu Beeinträchtigungen des Unterrichtes kommen. Vornehmlich werden die Schulen versuchen, dies organisatorisch zu regeln, so dass der Unterricht auch weiterhin während der normalen Zeiten stattfinden kann.

An der Gesamtschule Wolfhagen laufen die Sanierungsarbeiten bereits seit den Sommerferien. Unterrichtsausfälle sind nicht zu verzeichnen, Fachunterricht muss jedoch wegen der Sanierung des Gebäudes IV in Klassenräumen stattfinden.

An der Erich Kästner-Schule Baunatal ist das Aufstellen von 4 einklassigen Pavillons vorgesehen, da ansonsten zu wenig Klassenräume zur Verfügung stünden.

Bei den weiteren Schulen wird im Einzelfall geprüft, ob die zur Verfügung stehenden Räume ausreichen, oder ob Ersatzschulraum vorübergehend geschaffen werden muss.

